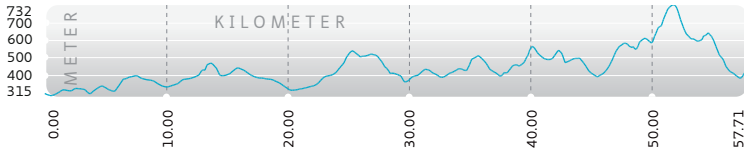


# CROSS COUNTRY TOUR MALEVIL 62 KM



## TOURDATEN



Länge des Trails .....	58 km
Akkum. Höhe bergauf .....	1.304 m
Rundkurs .....	nein

Start dieser Cross Country Tour ist der Markt von Jablonné v Podještědí (Deutsch Gabel). Es geht ein Stück entlang der Landstraße in Richtung Valdov (Waldau). Kurz vor einem Waldgebiet fährst du quer über ein Feld in Richtung Markwartsee. Du streifst das frühere Gabel noch einmal und der nächste Anstieg führt dich am Schloss Lemberk vorbei. Hier lohnt sich ein Abstecher von deiner Cross Country Fahrt in die alten Gemäuer! Danach geht es über den Berg Lvová (Lämberg, 412 m) nach Janovice v Podještědí (Böhmisch Jonsdorf). Es folgen ein Kilometer Landstraße und dann wieder ein Forstweg um den Buchberg (472 Meter) herum. Nur kurz verlässt du deine Cross Country Route durch den Jonsdorfer Forst und durchfährst Zdislava (Schönbach). Ein Stück Feldweg kurz vor einer Bahnschiene bringt dich am Johannesberg (485 Meter) vorbei. Überall schauen Sandsteinmassive aus dem Wald und du hast eine schöne Aussicht auf das nächste Ziel: Rynoltice (Ringelshain). Hier querst du die Europastraße durch einen Fußgängertunnel, wo am Wettkampftag eine MTB Verpflegungsstelle eingerichtet ist. Eine Nebenstraße führt dich weiter durch den Ort mit wunderschönen alten Häusern, ehe es knackig bergan geht. Zwischen Fuchsberg (535 Meter) und Schwarzem Berg (ebenfalls 535 Meter) zieht sich dieser Weg weiter nach oben und du erreichst die Tobias-Kiefer. Schade: Dieser monumentale Baum ist abgestorben. Schön: Es folgt ein rasanter Downhill über den Forstweg Zittauer Straße. In einer zum Übersteuern neigenden Linkskurve hast du nicht nur einen genialen Blick aufs böhmische Land, sondern musst auch dein Mountainbike unter Kontrolle halten. Eine Schleife um den Hutberg bringt dich zum Grenzübergang nach Lückendorf. Du folgst dem Langen Grundweg bis zu einem heftigen Steilstück am Scheibeborn (Quelle). Eine

steinige MTB-Abfahrt führt dich ins Weißbachtal an die böhmische Grenze. 800 Meter kannst du ihr bergab folgen, bevor es wieder hoch in Richtung Mühlsteinberg geht. Ein kleiner Singeltrail lässt Freude aufkommen, bevor der nächste Berg ruft, genauer der Mühlsteinberg. Da musst du erstmal hoch kommen: Mit dickem Profil klebst du hier regelrecht fest. Gönn' dir also danach ruhig eine kleine Pause auf deiner Cross Country Tour und nimm dir die Zeit für einen Rundblick vom Gipfel (549 Meter).

Jetzt den Messerweg bergab Richtung Scharfenstein. Kurz vor dem Scharfensteinkamm steilt der Schotterweg noch einmal kräftig auf. Ein Abstecher zum Gipfel (569 Meter) lohnt dennoch: Hier gibt's einen herrlichen Rundblick über den Oybiner Talkessel. Es folgt eine stark verblockte Abfahrt in den Kurort Oybin mit vielen Einkehrmöglichkeiten. Ja, es ist ein richtiger Touristenort zum Bummeln und Genießen. Letzteres ist für dich spätestens am Thomasfelsen vorbei, denn der Thomasweg führt anspruchsvoll in Richtung Oybin/Ortsteil Hain nach oben. Oberhalb der Dachslöcher (Felskessel) geht es zum letzten und auch größten Berg der MTB Tour, dem Hochwald, bis auf 732 Meter Höhe. Gleich hinter der Gaststätte „Forsthaus Hain“ kommt der heftigste Anstieg der Tour, der auch noch ordentlich verblockt ist. Selbst wenn du hier fährst, bist du kaum schneller als beim Schieben. Aber ein richtiger Biker steigt nur im Notfall ab. Hier brauchst du richtig Druck auf deinen Klickpedalen. Noch zwei kleine Bergabstücke, und der harte Aufstieg zum Hochwaldplateau kann beginnen. Die Deutsche Hochwaldbaude hat eine grandiose Aussicht, fast einen Rundblick. Von der Turmbaude, an der du direkt vorbei fährst, hast du diese Rundschau nur vom Turm. Nun geht es 600 Meter einen stark verblockten Weg in Richtung Grenzübergang Hain. Hier wechselst du in böhmisches Gebiet und musst noch einmal einen schwierigen Downhill durch einen ausgespülten Weg meistern. Gleich unterhalb des Schlossbergs endet die Cross Country Tour am Rande des Golfplatzes.

PS: Du solltest jetzt dringend die Wege außerhalb der Golfball-Flugbahnen nutzen - denn statt einem Ball am Kopf empfiehlt sich doch lieber ein kühles Bier in der Range. Am Wettkampftag ist der Bereich abgesperrt ...